

Akademietagung über das Verhältnis von Mensch und Tier

Schwerte (epd). Um das Verhältnis von Tieren und Menschen geht es ab Freitag bei einer Tagung der Evangelischen Akademie Villigst in Schwerte. Dabei sollen verschiedene Positionen aus Forschung, Tierethik, Protestbewegung und Politik ins Gespräch gebracht werden, wie das Institut für Kirche und Gesellschaft der westfälischen Landeskirche ankündigte. Die Wochenend-Veranstaltung „Mensch und Tier – Neues Verständnis, anderer Umgang“ beginnt am 19. Oktober um 19 Uhr mit einem Vortrag des Anthropologen und Primatologen Volker Sommer zum Thema „Der kultivierte Schimpanse“. Am Samstag um 19.30 Uhr liest der Schriftsteller Florian Werner aus seinem Buch „Die Weisheit der Trottellumme: Was wir von Tieren lernen können“ – der Eintritt zur Lesung ist frei.

Neuere Beobachtungen und Forschungen hätten erstaunliche Befähigungen von Tieren zu Tage gebracht, hieß es weiter. Man erkenne intelligentes Verhalten, erlerntes Sozialverhalten und Werkzeuggebrauch. Vieles deute darauf hin, dass Tiere starke Gefühle wie Schmerz und Daseinsfreude, Trauer und Zuneigung empfinden könnten. Bei der Tagung werde gefragt, was diese Erkenntnisse an unserem Verständnis von Tieren ändern und was Menschen dann noch von Tieren unterscheidet. Außerdem soll das Thema demnach in Bezug auf aktuelle Grundfragen der Landwirtschaft, der Tierhaltung und des Tier-, Natur- und Umweltschutzes diskutiert werden.

Weitere Informationen:

Christian Schütz, 02304/755-320 oder
christian.schuetz@kircheundgesellschaft.de